

Inhalt

1	Zur Einführung	7
2	Pädagogik und Politik	11
2.1	Staatsordnung, Erziehung und Politik	11
2.2	Allgemeinbildung und staatsbürgerliche Erziehung	23
2.3	Der ideologische Leitstern	29
2.4	Mitteilung im Buch	35
2.5	Ästhetische Erziehung und soziales Verhalten	40
2.6	Strenge Sitten für den Nachwuchs	49
2.7	Die Stoßrichtung	50
3	Was ist denn nun Ideologie?	54
4	Pro und kontra marxistische Musikästhetik	60
4.1	Auf der Suche nach „exakten“ Grundlagen	60
4.2	Das problematische Attribut	67
4.3	Marxistische Musiktheorie?	71
5	Sozialistischer Realismus und Musik in der Schule	85
5.1	Von Shdanow bis zum Kampf gegen kannibalische Lehren	85
5.2	Fünf Sachsen gegen Formalismus	90
5.3	Musik im Zeitgeschehen	94
5.4	Stalin und die Sprachwissenschaft	97
5.5	Streit um Pädagogik und Ästhetik	99
5.6	Umstrittener Sozialistischer Realismus	107
5.7	Lebensweise und Alltagsästhetik als neue Sicht?	114
5.8	Vom Beton zum Knüppeldamm	120
5.9	Steppenritt	127
6	Affirmation statt Revolution	139
6.1	Das gewöhnliche Anpassen und der Überbau	139
6.2	Probleme bei der Festigung	143
6.3	Statt Revolution	148
6.4	Druck von oben	153
6.5	Luther und Meyer	158
6.6	Cantus firmus?	159
6.7	Rock politisch	163

6.8	Vermitteln oder aneignen?	167
6.9	Fahren oder Nichtfahren	168
6.10	Affirmation negieren?	172
7	Zwischen Nonkonformismus und Ungehorsam	176
7.1	Nichtaffirmation als Problem	176
7.2	Schulreform in Zweimen	176
7.3	Musik kontra Zaun	177
7.4	Worte auf den Weg	178
7.5	Ideologie mit Gehörbildung?	180
7.6	Ideologie und Harmonielehre	182
7.7	Streit um Stalinbild und Autobahn	185
7.8	Deutschlandlied auf dem Index	187
7.9	Gesamtdeutsches Denken als Revisionismus	191
7.10	Schallmauer gegen Universitätsmusikdirektor	202
7.11	Gesamtdeutsches Bier in Moskau	204
7.12	Parteilich – tief ins Herz hinein	205
7.13	Eine Amsel in der Luft	206
7.14	Gesamtdeutscher Report über die DDR	208
7.15	„Horch und guck“ und die Eilpost	209
7.16	Teure Empfehlung	210
7.17	Mut zum Aufmüpfen	213
8	Rückschau	216
	Abkürzungen	221
	Literatur	223